

Nr. 320 - 2/2009

Postverwaltung der Vereinten Nationen, Europa

Faszination

Das Philateliejournal für Sammler

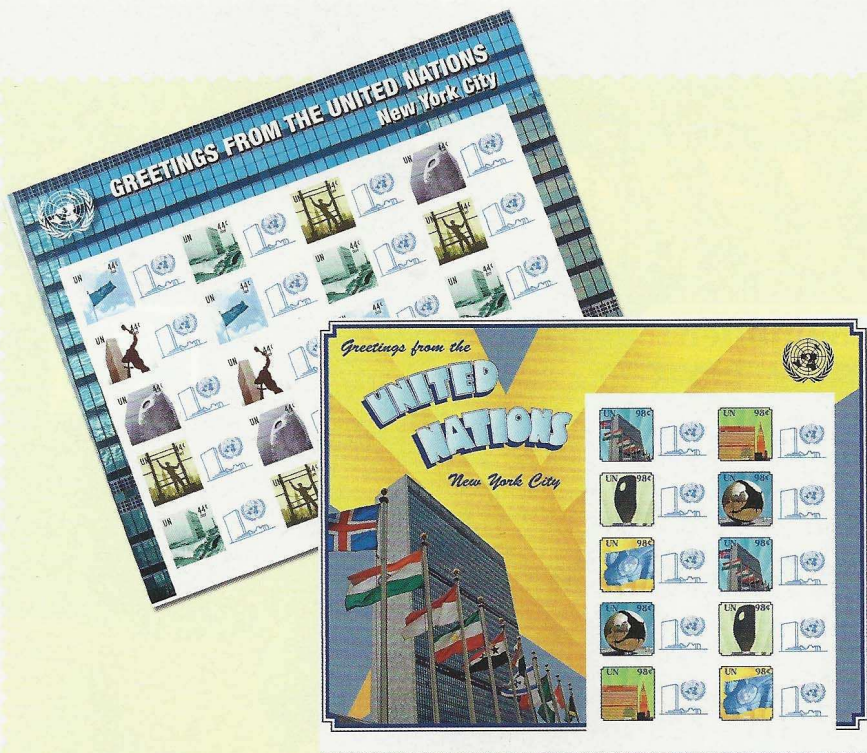


7.5.2009

W E L T E R B E —
DEUTSCHLAND



NEUE
BRIEFMARKEN-
HEFTCHEN



NEUE PERSONALISIERTE BRIEF- MARKENBOGEN DER UNPA-NEW YORK

Infolge der Erhöhung des US-Portoentgelts für inländische und internationale Post gibt die UNPA New York am **5. Juni 2009** zwei neue personalisierte Briefmarkenbogen heraus.

Der personalisierte Briefmarkenbogen für das Inland besteht aus 20 Briefmarken zu je US\$ 0,44 und zeigt folgende Abbildungen (Reihe 1, von oben nach unten):

1. Die Flagge der Vereinten Nationen;
2. Eine Ansicht des Hauptsitzes der Vereinten Nationen mit der Statue des sowjetischen Bildhauers Jewgeni Wiktorowitsch Wutschetitsch (wiss. Transliteration Evgenij Viktorovič Vučetič) „Schwerter zu Pflugscharen“;
3. Hauptsitz der Vereinten Nationen mit Ansicht der 6,5 Meter hohen Bronzeplastik „Single Form“ von Barbara Hepworth;
4. Ansicht eines Fensterputzers am Hauptsitz der Vereinten Nationen;
5. Hauptsitz der Vereinten Nationen.

Den Hintergrund bildet eine Nahaufnahme der Fenster des Sekretariatsgebäudes am Hauptsitz der Vereinten Nationen.

Der **personalisierte Briefmarkenbogen für internationale Post** besteht aus 10 Briefmarken zu je US\$ 0,98 und zeigt folgende Abbildungen:

1. Flaggen der Vereinten Nationen (Foto aus dem Jahr 1959) am Hauptsitz der Vereinten Nationen; im Hintergrund das Sekretariatsgebäude;
2. Die Plastik „Single Form“ von Barbara Hepworth;
3. Die Flagge der Vereinten Nationen;
4. Die Bronzeplastik „Sphere within a Sphere“ des italienischen Bildhauers Arnaldo Pomodoro, die Italien den Vereinten Nationen am 21. November 1996 zum Geschenk machte;
5. Ansicht des Hauptsitzes der Vereinten Nationen und des Chrysler-Gebäudes.

Beide Bogen wurden von Deborah Halperin (Vereinte Nationen) entworfen.

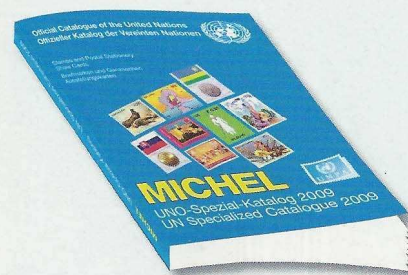
Die Briefmarkenbogen können zum Preis von je US\$ 14,95 mit beiliegendem Bestellschein Nr. 2/2009 angefordert werden. **Kunden mit einem Dauerauftrag für personalisierte Briefmarkenbogen New York (Art. 393) erhalten beide Bogen automatisch über ihr Abonnement.**

Der **letzte Verkaufstag** der personalisierten Briefmarkenbogen **2008 für inländische** (Code 393.3437) und **internationale Post** (Code 393.3438) ist der **5. Juni 2009**.

NEUER MICHEL-KATALOG 2009 JETZT ERHÄLTlich

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen gibt bekannt, dass der neue MICHEL-Katalog 2009 ab sofort erhältlich ist.

Wie im vorigen Philateliejournal der UNPA Nr. 319/1-2009 bereits erwähnt, ist **jetzt** der MICHEL-Katalog der neue offizielle Katalog für die Briefmarken der Vereinten Nationen. Kunden, die den MICHEL-Katalog (**Code 727.3533**) bestellen möchten, verwenden bitte die im Journal „Faszination“ befindliche „Bestellliste für verfügbare philatelistische Produkte“ oder kontaktieren den Kundenservice der UNPA unter (+43-1) 26060 4032, 4025 oder 4022.



Liebe Briefmarkensammler,

wir teilen Ihnen mit, dass die UNPA auf allen Briefmarkenausstellungen, die im Journal „Faszination“ angegeben sind, mit einem Verkaufs- und Informationsstand vertreten sein wird.

Eine Ausstellungskarte „Weiße Karte“ wird nur auf folgender Ausstellung angeboten:

6. – 10. Mai 2009 „IBRA/NAPOSTA“ in Essen (Deutschland)

Bitte beachten Sie, dass das Kriterium - die Ausgabe einer Ausstellungskarte zu diesem speziellen Event - gegeben sein muss, um einen Ausstellungsstempel auf **selbst angefertigte Belege** zu erhalten. Alle Anfragen betreffend der Abstempelung von Belegen mit dem Ausstellungsstempel, die nicht dem vorgenannten Kriterium entsprechen, werden von uns an den Absender retourniert.

Wir bedauern die dadurch eventuell verursachten Unannehmlichkeiten und danken für Ihr Verständnis.

Kontakt

UNPA-EUROPA:

Bestellungen und Auskünfte:

Telefon: Mo-Fr von 9 - 15 Uhr
 Deutsch und Englisch
 +43/126060 4032 oder 4025 od. 4022
 Französisch +43/126060 4020
 Spanisch +43/126060 4025
 Italienisch +43/126060 4022

Fax +43/1260 60/ 5825

E-Mail:
 UNPA-Europe@unvienna.org
 Website: <http://unstamps.un.org>

Postanschrift:
 Postverwaltung der
 Vereinten Nationen
 Postfach 900
 1400 Wien - Vereinte Nationen
 Österreich

Öffnungszeiten der UNPA-Schalter

UNPA-WIEN

Checkpoint 1, Internationales
 Zentrum Wien (UNO-City)
 Wagramerstraße 5, 1220 Wien

Montag bis Freitag: 10 - 16 Uhr

Schließstage:

1. Mai, 1. Juni 2009 (offizielle Feiertage)

29. April, 27. Mai, 26. Juni,
 29. Juli 2009 (Inventur)

UNPA-GENF

Palais des Nations, Eingang 6, Genf
 Montag bis Freitag: 8:30 - 16:30 Uhr

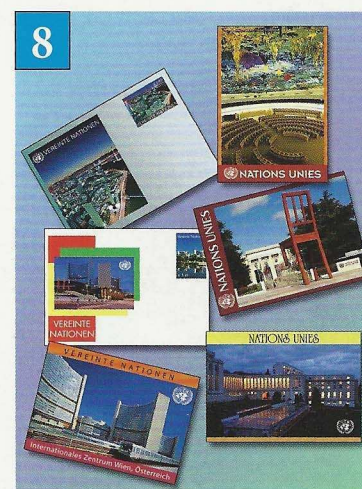
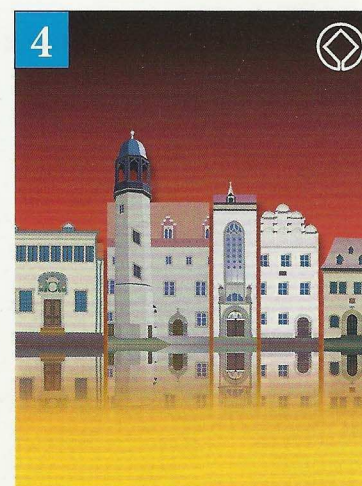
Schließstage:

21. Mai, 1. Juni 2009
 (offizielle Feiertage)

22. April, 25. Mai, 23. Juni,
 23. Juli 2009 (Inventur)

INHALT

- 2 Ankündigungen
 Neue Personalisierte Briefmarkenbogen der UNPA New York
 Neuer MICHEL Katalog 2009
- 4 ■ Neue UN-Briefmarkenausgabe:
 Welterbe — Deutschland
- 8 ■ Neue Ganzsachen Wien und
 Genf
 Neue Ganzsachen mit Zudruck
 New York
- 9 Letzte Verkaufstage
- 10 Designer des UN Emblems
- 11 Zur Zeit verfügbare
 philatelistische Produkte
- 15 Bank- und Postkonten der
 UNPA-Europa
- 16 UNPA Ausgabenprogramm 2009
- 17 ■ Produkte von UNPA und DAVO
- 21 UNPA Dauerauftragsformular
- 23 UNPA Teilnahme an philatelistischen
 Ausstellungen (New York, Europa)
 Neuer Personalisierter
 Ausstellungs-Briefmarkenbogen
 „Essen“



IMPRESSUM

POSTVERWALTUNG DER
 VEREINTEN NATIONEN
 PF 900, 1400 Wien, - Vereinte Nationen
 Österreich

REDAKTION:
 UNPA-Europa, Redaktionsteam

DESIGN & LAYOUT:
 Eduardo Sinoy
 UNPA-Europa

DRUCK:
 Samson Druck Ges.m.b.H.

FOTOS:
 UNPA-New York

COVER FOTO:
 Big Stock Photo

Neue UN-Briefmarkenausgabe: 7. Mai 2009



Welterbe — Deutschland



Am 7. Mai 2009 bringt die Postverwaltung der Vereinten Nationen (UNPA) eine Serie von sechs Gedenkbriefmarken und drei Briefmarkenheftchen zum Thema „Welterbe – Deutschland“ heraus.

Es ist dies die vierzehnte Briefmarkenausgabe der Vereinten Nationen mit der Darstellung von Welterbestätten und die zwölfte in einer Serie von Briefmarken und Briefmarkenheftchen, die entweder einer einzelnen Welterbestätte oder einer Gruppe von Welterbestätten in einer bestimmten geographischen Region gewidmet sind.

Die Künstlerin: Die Briefmarken wurden von **Grit Fiedler** (Deutschland) entworfen.

Grit Fiedler wurde 1966 in Leipzig geboren. Bereits früh entdeckte sie ihre Liebe zu den Buchstaben und zur Gestaltung und wurde dabei durch

ihre Eltern, die beide Grafikdesigner sind, gefördert. Grit Fiedler verbrachte einen Großteil ihrer Kindheit im elterlichen Atelier und machte so ihre ersten Schritte in Richtung Grafikdesign. Während ihrer Schulzeit besuchte sie verschiedene künstlerische Kurse sowie einen Grafikkurs an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig, der ihr in erster Linie grafische Gestaltungsgrundlagen vermittelte. Nach dem Abitur begann sie 1985 das Studium für Grafikdesign an der Hochschule für Kunst und Design Halle/Saale, Burg Giebichenstein, bei Prof. Gerhard Voigt. 1991 erfolgte der Abschluss als Diplomgrafikdesignerin, anschließend ein einjähriges Zusatzstudium für Designinformatik, ebenfalls an der Burg Giebichenstein. 1992 erhielt Grit Fiedler ein Stipendium des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) und studierte ein Jahr an der Middlesex University in London, ebenfalls Grafikdesign. Dieses Studium

sowie der Aufenthalt in Großbritannien hatten einen großen Einfluss auf ihre weitere künstlerische Entwicklung.

Nach ihrer Rückkehr nach Halle/Saale arbeitete sie zunächst freiberuflich, anschließend als Werbeleiterin und Art Direktorin am Opernhaus Halle. In dieser Zeit entstanden zahlreiche Plakate für die Oper in Halle. Ihre gestalterischen Erfahrungen erweiterte Grit Fiedler durch ihre folgende Tätigkeit als Junior Art Direktorin bei der Werbeagentur „For Sale“ in München. Seit 1999 arbeitet sie ausschließlich freiberuflich in Leipzig und Berlin, unter anderem für das Bundesministerium der Finanzen, die Oper Leipzig, verschiedene Theater und Verlage sowie für Auftraggeber aus Kultur und Wirtschaft. Seit 2006 gibt sie ihre Erfahrungen in zahlreichen Lehraufträgen an Nachwuchsgestalter weiter.

Mit der Gestaltung von Briefmarken begann Grit Fiedler 1989 während des Studiums. Sie gewann einen Briefmarkenwettbewerb für den Briefmarkensatz „Heinrich Schliemann“, der 1989 in der DDR erschien. Seit 2000 gestaltet sie regelmäßig Briefmarken für das Bundesministerium der Finanzen. Weitere Arbeitsgebiete sind neben dem Entwerfen von Briefmarken Plakatgestaltung, Typografie, Buchgestaltung und Corporate Design. Dabei bevorzugt sie klare Farben und Formen. Grit Fiedler ist auch auf internationalen Wettbewerben und Ausstellungen sowie in privaten und öffentlichen Sammlungen mit verschiedenen Arbeiten vertreten. 2007 gründete sie zusammen mit Simone Latzko und Falk Fiedler das Büro für Gestaltung „visulabor“. Grit Fiedler lebt und arbeitet in Leipzig und Berlin.

TECHNISCHE ANGABEN

Format: 50 mm waagrecht x 36 mm senkrecht, von Zähnung zu Zähnung

Zähnung: 12¾ x 13¼

Randinschriften: Die waagrechten Bogen, bestehend aus 20 Briefmarken, weisen vier Randinschriften auf,

zwei auf dem linken und zwei auf dem rechten Bogenrand. Die Randinschrift besteht aus dem Welterbe-Emblem mit dem Text „UNESCO“ über und dem Text „Welterbe 2009“ unter dem Emblem. Ein Copyright-Symbol befindet sich am linken unteren Bogenrand.

Druck: Die Briefmarken wurden in Offset-Lithographie von Joh. Enschedé Security Printers, B.V. (Niederlande) gedruckt.

Nennwerte und Auflagen

US\$ 0,44	220.000 Briefmarken (11.000 Bogen)
US\$ 0,94	220.000 Briefmarken (11.000 Bogen)
CHF 1,00	155.000 Briefmarken (7.750 Bogen)
CHF 1,30	155.000 Briefmarken (7.750 Bogen)
€ 0,65	190.000 Briefmarken (9.500 Bogen)
€ 1,40	320.000 Briefmarken (16.000 Bogen)

UNESCO-Welterbe in Deutschland

Das Erbe ist das Vermächtnis der Vergangenheit, das, womit wir heute leben und das, was wir zukünftigen Generationen weitergeben. Sowohl unser Kultur- als auch unser Naturerbe sind beides unersetzliche Quellen des Lebens und der Inspiration. Gerade seine universelle Anwendung macht das Konzept des Welterbes so außergewöhnlich. Die Stätten des Welterbes sind Eigentum der gesamten Menschheit, unabhängig davon, auf welchem Hoheitsgebiet sie sich befinden.

Die Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) versucht, jene Stätten des Kultur- und Naturerbes auf der ganzen Welt zu bestimmen, zu schützen und zu erhalten, die von herausragender Bedeutung für die ganze Menschheit sind. Dies wird in einem internationalen Vertrag, dem Internationalen Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt festgelegt, welches 1972 von der UNESCO verabschiedet wurde.

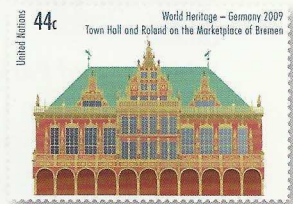
Die Postverwaltung der Vereinten Nationen hat für die diesjährige Briefmarkenausgabe sechs Stätten in Deutschland ausgewählt.

Die Entwürfe

US\$ 0,44

Das Rathaus und der Roland von Bremen

Das Rathaus und die Statue des Roland auf dem Bremer Marktplatz im Nordwesten Deutschlands sind einzigartige Zeugnisse für Autonomie und Marktrechte des europäischen Bürgertums, welche sich in Europa im Heiligen Römischen Reich entwickelten. Das alte Rathaus wurde Anfang des 15. Jahrhunderts im gotischen Stil erbaut, nachdem Bremen dem Hansebund beigetreten war. Das Gebäude wurde im frühen 17. Jahrhundert im Stil der Weser-Renaissance renoviert. Anfang des 20. Jahrhunderts wurde neben dem alten Rathaus ein neues Rathaus erbaut; ein Ensemble, das in seiner Gesamtheit das Bombardement während des Zweiten Weltkrieges überstand. Die Statue des Roland ist 5,5 m hoch und stammt aus dem Jahre 1404. Die Stätte wurde 2004 in die Weltkulturerbe-Liste aufgenommen.



US\$ 0,98

Der Aachener Dom

Der Aachener Dom wurde 1978 als erstes deutsches Kulturdenkmal in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen. Der um 790 bis 800 von Kaiser Karl dem Großen erbaute Dom ist bau- und kunstgeschichtlich von universeller Bedeutung und eines der großen Vorbilder religiöser Architektur.

Zu einem Wunder der Baukunst - halb göttlich, halb menschlichen Ursprungs - erklärten die Zeitgenossen die Pfalzkapelle des deutsch-römischen Kaisers Karl des Großen. Die Pfalzkapelle mit ihrer oktagonalen Basilika und Kuppel, das erste gewölbte Gebäude nördlich der Alpen, ist durch Bautraditionen der klassischen Antike und durch die byzantinische Architektur stark geprägt.



CHF 1,00

Schloss Wartburg

Die Wartburg bei Eisenach, Thüringen, wurde 1999 in die Welterbeliste aufgenommen, als „ein hervorragendes Denkmal der feudalen Epoche in Mitteleuropa“. Der Legende nach soll das Schloss 1067 von Graf Ludwig dem Springer erbaut worden sein. Martin Luther übersetzte hier zwischen 1521 und 1522 das Neue Testament ins Deutsche. Die Wartburg ist ebenso mit dem Sängerkrieg, der heiligen Elisabeth und dem Fest der Burschenschaften 300 Jahre nach der Reformation verbunden. Durch ihre Lage an der ehemaligen innerdeutschen Grenze galt die Wartburg stets als Symbol für deutsche Integration und Einheit.



CHF 1,30

Die Klosterinsel Reichenau

Die Klosterinsel Reichenau im Bodensee ist ein herausragendes Zeugnis von der religiösen und kulturellen Rolle eines großen Benediktinerklosters im Mittelalter.

Im Jahr 724 gründete der Wanderbischof Pirmin das Kloster auf der „reichen Au“. Die Benediktinerabtei entwickelte sich zwischen 800 und 1100 zu einem geistigen und kulturellen Zentrum des Heiligen Römischen Reiches.

Die drei romanischen Kirchen der Insel aus dem 9. bis 11. Jahrhundert, das Marienmünster, St. Peter und Paul und St. Georg, veranschaulichen die



frühmittelalterliche Architektur in Mitteleuropa. Die sorgfältig restaurierten Wandmalereien zeigen die Reichenau als „künstlerisches Zentrum mit großer Bedeutung für die europäische Kunstgeschichte des 10. und 11. Jahrhunderts“. Die UNESCO hat die Klosterinsel im November 2000 in die Welterbeliste aufgenommen.

€ 0,65

Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin

1990 erklärte die UNESCO die Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin, deren Entstehung sich über die Zeitspanne von 1730 bis 1916 erstreckt, offiziell zum Welterbe. Zum Schutzbereich der Welterbestätte gehören Schloss und Park von Babelsberg sowie der Neue Garten im Westen des Heiligen Sees mit dem Marmorpalais und Schloss Cäcilienhof, wo im August 1945 das Potsdamer Abkommen unterzeichnet wurde. Das Schloss und der Park von Sanssouci, oft als „preußisches Versailles“ bezeichnet, sind eine Synthese der Kunstrichtungen des 18. Jahrhunderts in den Städten und Höfen Europas. Das Ensemble ist ein herausragendes Beispiel von Architekturschöpfungen und Landschaftsgestaltungen vor dem geistigen Hintergrund der monarchistischen Staatsidee.

€ 1,40

Luther Gedenkstätten in Eisleben und Wittenberg

Die Luther Gedenkstätten in Eisleben und Wittenberg, Sachsen-Anhalt, stehen beide eng mit dem Leben und Wirken Martin Luthers und seines Mitstreiters Melanchthon in Verbindung. Sie umfassen das Melanchthonhaus in Wittenberg, die Häuser in Eisleben, wo Luther 1483 das Licht der Welt erblickte und 1546 gestorben ist, sein Zimmer in Wittenberg, die örtliche Kirche und die Schlosskirche, an deren Portal Luther am 31. Oktober 1517 seine berühmten „95 Thesen“ anschlug, welche den Beginn der Reformation und eine neue Ära in der religiösen und politischen Geschichte der westlichen Welt einleiteten. Die Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg, Sachsen-Anhalt, wurden im Dezember 1996 als Kulturerbe der Menschheit anerkannt, da sie „einen bedeutsamen Abschnitt in der menschlichen Geschichte repräsentieren und als authentische Schauplätze der Reformation von außergewöhnlicher universeller Bedeutung sind.“

WELTERBE — DEUTSCHLAND BRIEFMARKENHEFTCHEN

Die drei Briefmarkenheftchen zum Thema „Welterbe – Deutschland“ enthalten farbige Fotos und Illustrationen sowie nähere Informationen über die sechs auf den Briefmarken dargestellten Welterbestätten.

Die Heftchen mit den Maßen 172 mm x 92 mm bestehen aus 16 Seiten Text und 6 Seiten mit je vier Briefmarken, also insgesamt 24 Briefmarken. Jedes Heftchen enthält zwei verschiedene Nennwerte, wie folgt:

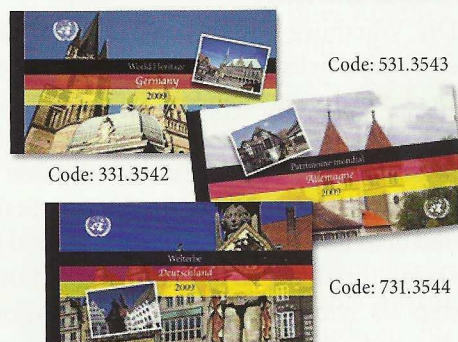
New York - US\$ 0,27 und US\$ 0,42
Genf - CHF 0,30 und CHF 0,50
Wien - € 0,30 und € 0,35

Entwurf: Die Briefmarkenheftchen wurden von Deborah Halperin (Vereinte Nationen) entworfen.

Druck: Die Briefmarkenheftchen wurden in Offset-Lithographie von Joh. Enschedé Stamps Security Printers, B.V. (Niederlande) gedruckt.

Werte und Mengen

New York	(US\$ 8,28)	21.000
Genf	(CHF 9,60)	22.000
Wien	(€ 7,80)	32.000



LIMITIERTE AUFLAGE UNPA & BMF/DEUTSCHE POST SPEZIELLER GEMEINSAMER ERST- TAGSUMSCHLAG IN SEIDE

Anlässlich der gemeinsamen Briefmarkenausgabe mit dem Bundesministerium der Finanzen/Deutschen Post „Welterbe – Deutschland“ 2009 hat die UNPA eine **limitierte Anzahl eines Ersttagsumschlages in Seide**

produziert (Code 824.3731). Auf dem Umschlag, der Abbildungen der Luther Gedenkstätten in Eisleben und Wittenberg zeigt, befinden sich sowohl die Briefmarke der UNPA zu € 1,40 der Ausgabe „Welterbe – Deutschland“ als auch die **motivgleiche Briefmarke** zu € 1,45 der Deutschen Post mit den dazugehörigen Ersttagsstempeln der jeweiligen Postverwaltungen. Die speziellen Umschläge sind fortlaufend von 1 bis 8.400 nummeriert.

Dauerauftragskunden für gestempelte „spezielle Produkte Wien“ (Art. 824) erhalten diesen Artikel automatisch. Alle anderen Kunden können diesen Umschlag mit beiliegendem Bestellschein 2/2009 anfordern. Die Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens bearbeitet, solange der Vorrat reicht.

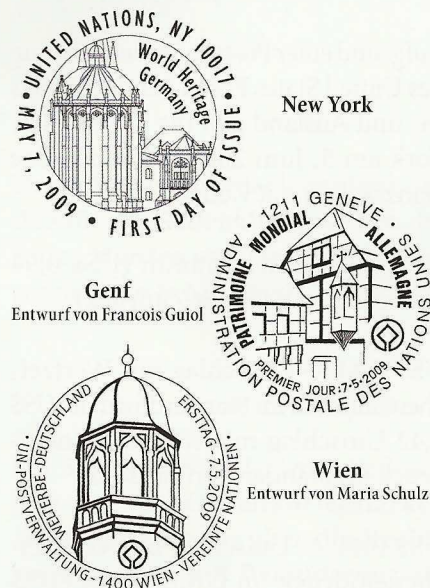
Code: 824.3731



ERSTTAGSSTEMPEL

Am 7. Mai 2009 werden folgende Ersttagsstempel im Hauptsitz der Vereinten Nationen in New York, im Palais des Nations in Genf und im Internationalen Zentrum Wien für die Ausgabe „Welterbe - Deutschland“ in Verwendung stehen:

Erstmals wird auch der Wiener Ersttagsstempel auf der „IBRA/NAPOSTA“ in Essen (Deutschland) in Verwendung stehen.



New York

Genf

Entwurf von Francois Guio

Wien

Entwurf von Maria Schulz

ERSTTAGSUMSCHLÄGE

Die Ersttagsumschläge für die Ausgabe „Welterbe - Deutschland“ werden wie folgt angeboten:

Single - insgesamt sechs Umschläge mit je einem der ausgegebenen Werte, entsprechend abgestempelt

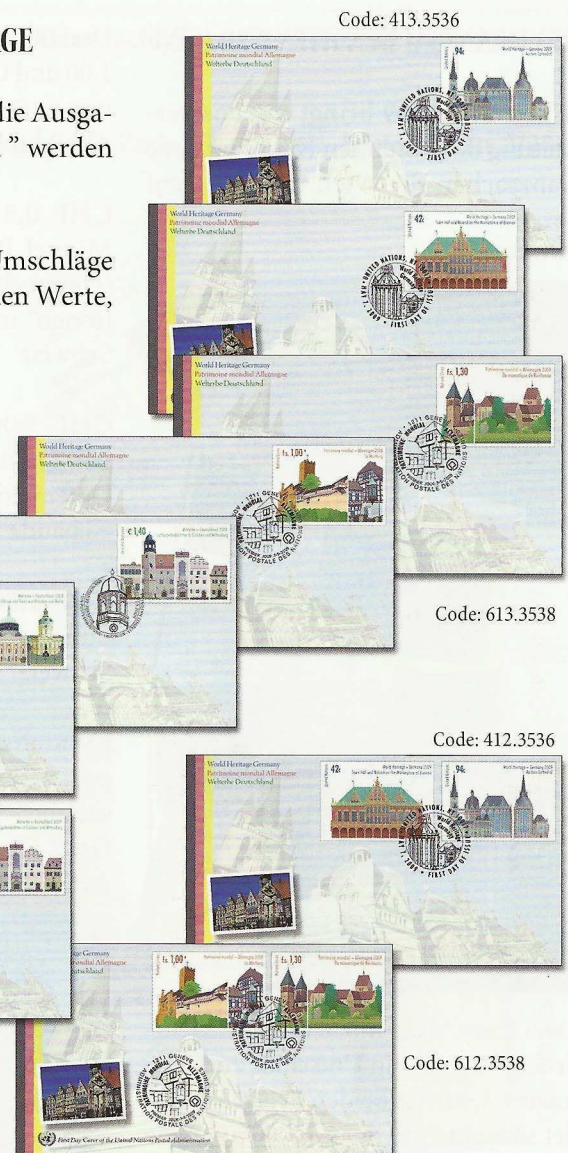
Code: 813.3540



Code: 812.3540

Combo

insgesamt drei Umschläge mit je zwei der ausgegebenen Werte, entsprechend abgestempelt



Code: 413.3536

Code: 613.3538

Code: 412.3536

Code: 612.3538

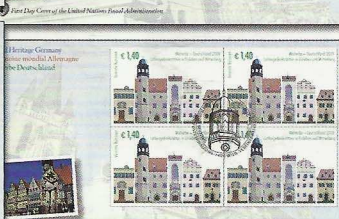
Code: 614.3538



Code: 414.3536



Code: 814.3540



Code: 817.3540

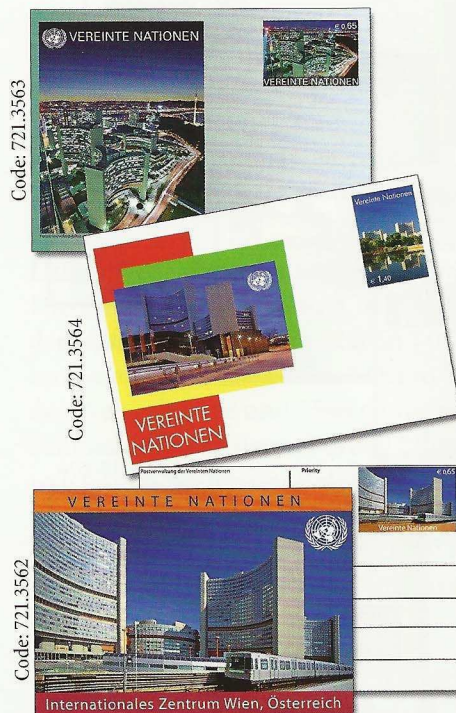
Trio - ein amtlicher Ersttagsumschlag im Großformat mit den sechs ausgegebenen Briefmarken, entsprechend abgestempelt für New York, Genf und Wien

Die abgebildeten Ersttagsumschläge sind Vorabmuster, die Originale können geringfügig von den Abbildungen abweichen.

Block - insgesamt sechs Umschläge mit je einem Viererblock mit RI aller ausgegebenen Werte, entsprechend abgestempelt

NEUE GANZSACHEN WIEN UND GENF

Am 7. Mai 2009 bringt die Postverwaltung der Vereinten Nationen neue Ganzsachen für Wien und für Genf heraus:



Zwei Umschläge mit Wertzeicheneindruck – jeweils ein Umschlag zu € 0,65 sowie € 1,40. Auf beiden Belegen befindet sich ein Foto der UNO City sowie dem Donaupark in Wien, Österreich. Das Format beider Umschläge beträgt 162 mm x 115 mm.

Eine Bildpostkarte zu € 0,65, die eine Abbildung des Gebäudes der Vereinten Nationen in Wien zeigt. Das Format der Postkarte beträgt 152 mm x 108 mm..

ERSTTAGSSTEMPEL

Am 7. Mai 2009 wird ein Ersttagsstempel für die Wiener Ganzsachen im Internationalen Zentrum Wien und auf der Ausstellung „IBRA/NAPOSTA“ in Essen (Deutschland), wie abgebildet, in Verwendung stehen:

Drei Bildpostkarten zu CHF 0,85, CHF 1,00 und CHF 1,80 mit den Maßen 152 mm x 108 mm, auf denen sich folgende Abbildungen befinden:

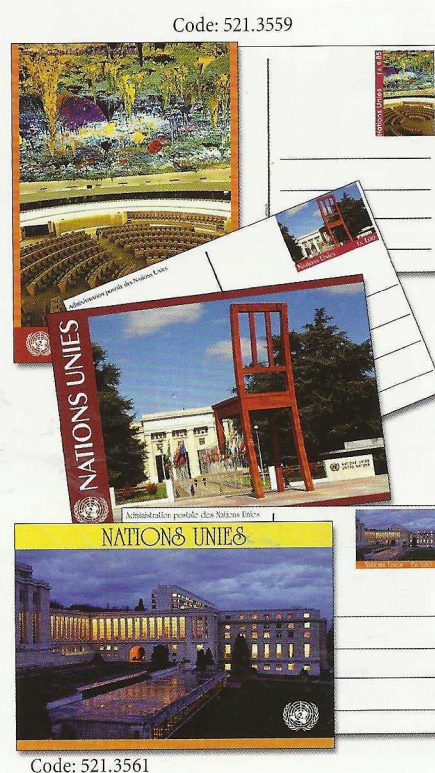
CHF 0,85 — Deckenskulptur von Miquel Barceló im „Saal der Menschenrechte und Allianz der Zivilisationen“ im Palais des Nations, Genf, Schweiz

CHF 1,00 — „The Broken Chair“ von Daniel Berset, Mahnmal für die Opfer von Landminen vor dem UNO-Gebäude in Genf, Schweiz

CHF 1,80 — Gebäude des Völkerbundes, Palais des Nations, Genf, Schweiz

Kunden mit einem Dauerauftrag für postfrische und gestempelte „Ganzsachen“ Wien (Art. 721/821) und Genf (Art. 521/621) erhalten diese Artikel automatisch.

Alle anderen Kunden können die neuen Ganzsachen postfrisch und gestempelt mit dem Bestellschein 2/2009 anfordern.



ERSTTAGSSTEMPEL

Am 7. Mai 2009 wird ein Ersttagsstempel für die Genfer Ganzsachen im Palais des Nations in Genf, wie abgebildet, in Verwendung stehen:



UNPA-NEW YORK

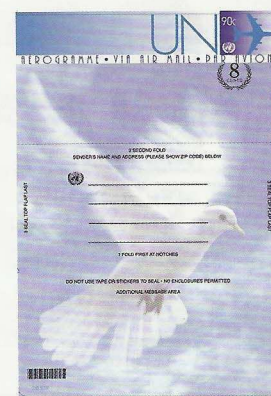
NEUE GANZSACHEN MIT ZUDRUCK

Aufgrund einer Postgebührenerhöhung des United States Postal Service für das In- und Ausland gibt die UNPA-New York am 5. Juni 2009 folgende neue Ganzsachen mit Zudruck heraus:

US\$ 0,98 — Aerogramm (US\$ 0,94 Aerogramm 2008 mit Zudruck)

US\$ 0,44 — Umschlag mit Wertzeicheneindruck im Standardformat (US\$ 0,42 Umschlag mit Wertzeicheneindruck im Standardformat 2008)

US\$ 0,44 — Umschlag mit Wertzeicheneindruck im Großformat (US\$ 0,42 Umschlag mit Wertzeicheneindruck im Großformat 2008 mit Zudruck)



Kunden mit einem Dauerauftrag für postfrische und gestempelte „Ganzsachen“ in US-Währung (Art. 321/421) erhalten diese Artikel mit Zudruck automatisch.

Alle anderen Kunden können die neuen Ganzsachen in US\$-Währung mit Zudruck mit dem Bestellschein 2/2009 anfordern.

LETZTE VERKAUFSTAGE

Der **30. April 2009** ist der letzte Verkaufstag für die **Mappe „Münzen und Flaggen 2007“**, herausgegeben am 3. Mai 2007.

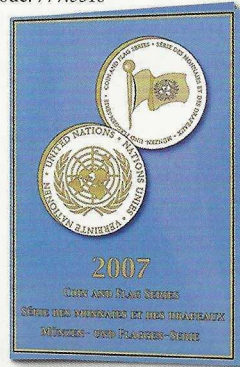
Der **8. Mai 2009** ist der letzte Verkaufstag für die **Gedenkbriefmarken** der Serie **„Münzen und Flaggen“**, herausgegeben am 8. Mai 2008.

Der **5. Juni 2009** ist der letzte Verkaufstag für die **Gedenkbriefmarken** „Übereinkommen über die Rechte von Personen mit Behinderungen“, herausgegeben am 6. Juni 2008.

Der **7. August 2009** ist der letzte Verkaufstag für die **Briefmarkenheftchen** „Welterbe Südamerika“, herausgegeben am 9. August 2007.

Der **7. August 2009** ist der letzte Verkaufstag für die **Gedenkbriefmarken und Gedenkblocs** „Sport für Frieden“, herausgegeben am 8. August 2008.

Code: 777.3316



Code: 571.3423



Code: 771.3424

Code: 371.3422

Code: 708.3432

Code: 708.3433



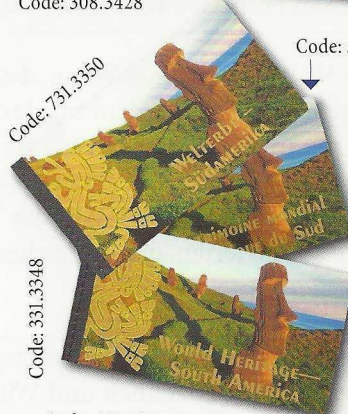
Code: 508.3430



Code: 508.3431

Code: 308.3428

Code: 310.3451



Code: 731.3350

Code: 531.3349

Code: 331.3348

Code: 311.3457

Code: 511.3458



Code: 711.3459



Code: 710.3455

Code: 710.3456

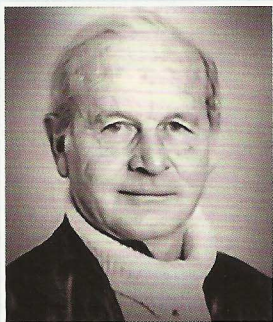
Code: 310.3452

Code: 510.3453

Code: 510.3454



OLIVER LINCOLN LUNDQUIST
DESIGNER des UN-EMBLEMS
1916 – 2009



Der Designer Oliver Lincoln Lundquist, der bei der Entwicklung des UN-Emblems eine sehr maßgebliche - wenn auch eher im Hintergrund befindliche - Rolle spielte, verstarb am 3. Januar 2009.

Lundquist nahm an der Konferenz in San Francisco, auf der die Charta der Vereinten Nationen unterzeichnet wurde, teil. Der ursprüngliche Entwurf stammt von Donald McLaughlin, der als Lundquists Grafikdirektor für die Konferenz zuständig war. Obwohl sein Team, das für das Design sämtlicher graphischer Darstellungen für die Konferenz sowie das offizielle Abzeichen der Abgeordneten verantwortlich zeichnete, nicht geplant hatte, ein Emblem für die Vereinten Nationen zu entwerfen, wurde das Abzeichen zum Prototyp für das Logo der Vereinten Nationen gewählt.

Ursprünglich zeigte das Emblem eine Projektion der Welt mit den Vereinigten Staaten als Gastland im Zentrum und sparte Argentinien aus, das damals nicht Mitglied der Vereinten Nationen war. Der Gedanke war, einen Globus zu zeigen, der eine gemeinsame Welt symbolisierte, wobei die Olivenzweige für den Frieden stehen sollten.

Die Farbe Blau gilt als das Gegenteil von Rot – der Farbe des Krieges. Daher entschied man sich für Blau, das in der Folge zur offiziellen Farbe der Vereinten Nationen wurde.

Während der ersten Sitzung der Generalversammlung schlug der erste Generalsekretär Trygve Lie vor, ein offizielles Emblem für die neu gegründete Organisation auszuwählen. Ein Komitee erhielt die Aufgabe, mehrere Veränderungen an dem ursprünglichen Design, welches in San Francisco verwendet wurde, vorzunehmen.

Die neue Version drehte die Projektion der Weltkarte in einer Weise, dass Ost und West in einer Balance dargestellt werden und alle Kontinente im Ganzen zu sehen sind. Außerdem wurde der Süden Südamerikas miteinbezogen. Das UN-Emblem, wie wir es heute kennen, wurde am 7. Dezember 1946 von der Generalversammlung angenommen.

Während die Vereinten Nationen ihre Aufgaben in weiten Teilen der Welt aufnahmen, erkannte man rasch die Notwendigkeit, eine erkennbare UN-Flagge zu entwerfen, die als Zeichen der Neutralität, aber auch zum Schutz der Mitarbeiter dienen sollte.

Nachdem mehr als hundert Vorschläge und Entwürfe aus aller Welt eingegangen waren, erklärte der Generalsekretär, das bereits verwendete UN-Emblem besitze „mehr Einfachheit und Würde als alle anderen eingereichten Entwürfe“. Am 20. Oktober 1947 beschloss die Generalversammlung die Verwendung der Flagge als offizielles Emblem der Vereinten Nationen.

Heute ist das Logo der UN eines der international am meisten anerkannten Symbole der Welt. Es ist auf den Helmen der sich im Einsatz befindlichen Friedenstruppen, auf Hubschraubern und Lastwagen, die Hilfsgüter transportieren, sowie auf Flugblättern, die an allen Orten der Welt in zahlreichen Sprachen die Botschaft der Vereinten Nationen verbreiten, abgebildet. Ebenso wird es auch für Werbe- und Verkaufsartikel wie Poster, Bücher, Postkarten sowie für eine breite Palette weiterer Produkte verwendet.

UNPA AUSGABENPROGRAMM 2009

(Änderungen vorbehalten)

6. Februar	100. Geburtstag U Thant US\$ 0,94, CHF 1,30, € 1,15 • Dauermarken New York US\$ 0,01, US\$ 0,09, US\$ 0,10
16. April	Gefährdete Arten US\$ 0,42, CHF 1,00, € 0,65 • 3 Maximumkarten • Sammelmappe 2009 „Gefährdete Arten“ • Seidenumschlag in limitierter Auflage
7. Mai	Welterbe — Deutschland US\$ 0,44, US\$ 0,98, CHF 1,00, CHF 1,30, € 0,65, € 1,40 • 3 Briefmarkenheftchen • Ganzsachen (Genf und Wien) • Personalisierter Ausstellungs-Briefmarkenbogen „Essen“
5. Juni	Neue US - Portogebühren • NY Personalisierter Briefmarkenbogen (Inland) • NY Personalisierter Briefmarkenbogen (Ausland) • NY Ganzsachen mit Zudruck
6. August	ECOSOC US\$ 0,44, US\$ 0,98, CHF 0,85, CHF 1,80, € 0,55, € 0,65 • Erinnerungskarte • Personalisierter Event-Briefmarkenbogen „30. Jahrestag der Vereinten Nationen Wien“
25. September	Millenniumsziele der Vereinten Nationen US\$ 0,44, CHF 1,10, € 1,40
2. Oktober	New York Dauermarke Internationaler Tag der Gewaltlosigkeit • Personalisierter Event-Briefmarkenbogen „40. Jahrestag der Vereinten Nationen Genf“
8. Oktober	Indigene Völker US\$ 0,44, CHF 1,30, € 0,65 • Jahressammelmappen 2009 (New York, Genf und Wien)

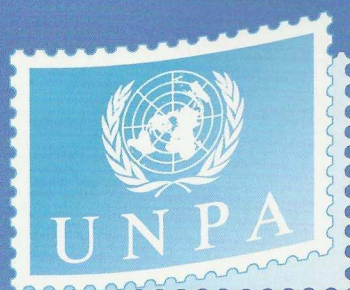
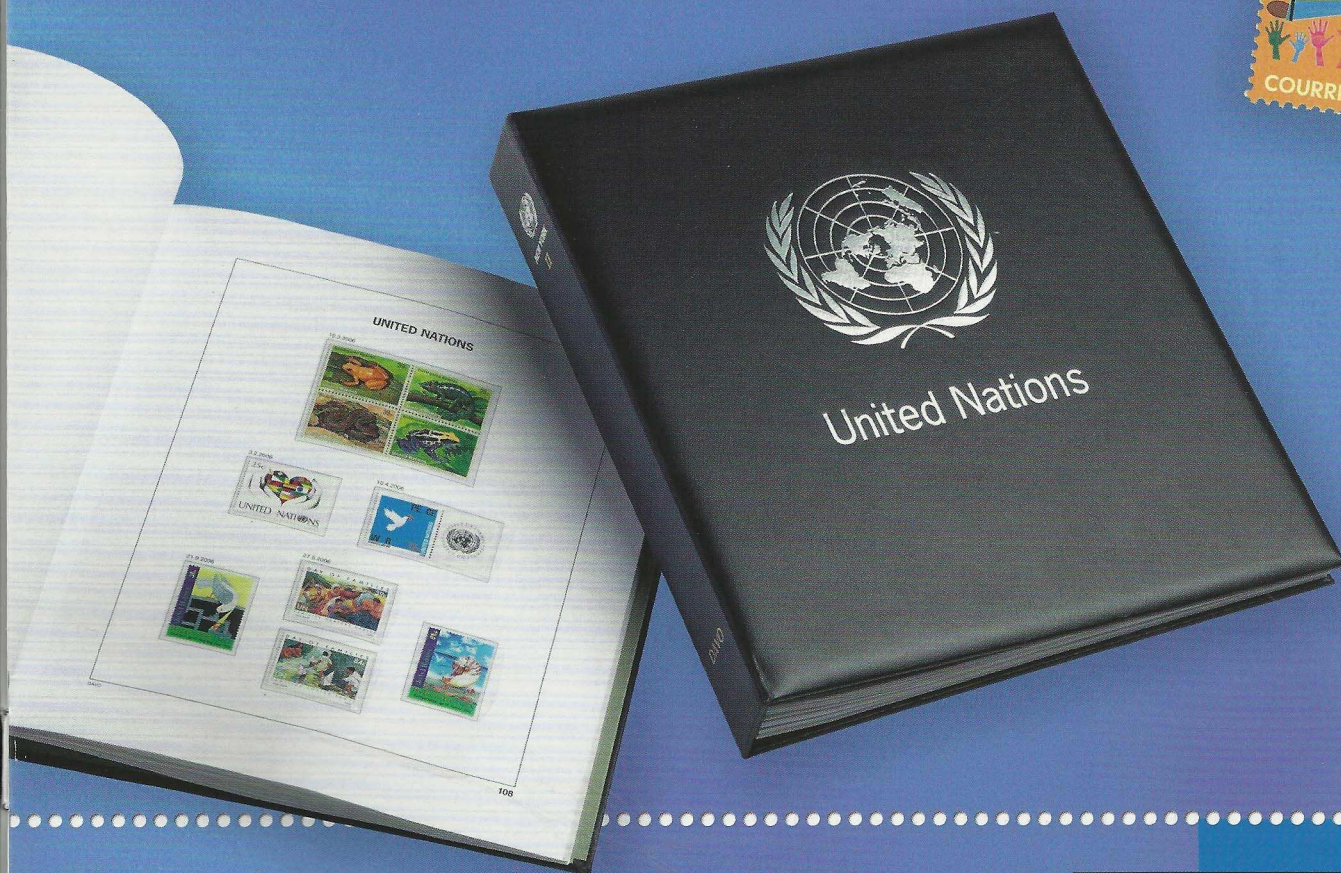
SLOGANSTEMPEL

VEREINT FÜR DEN FRIEDEN

Vereinte Nationen

Briefmarkenalben

*Komplettieren
Sie Ihre Sammlung*



<http://unstamps.un.org>

www.davo.nl





Vereinte Nationen

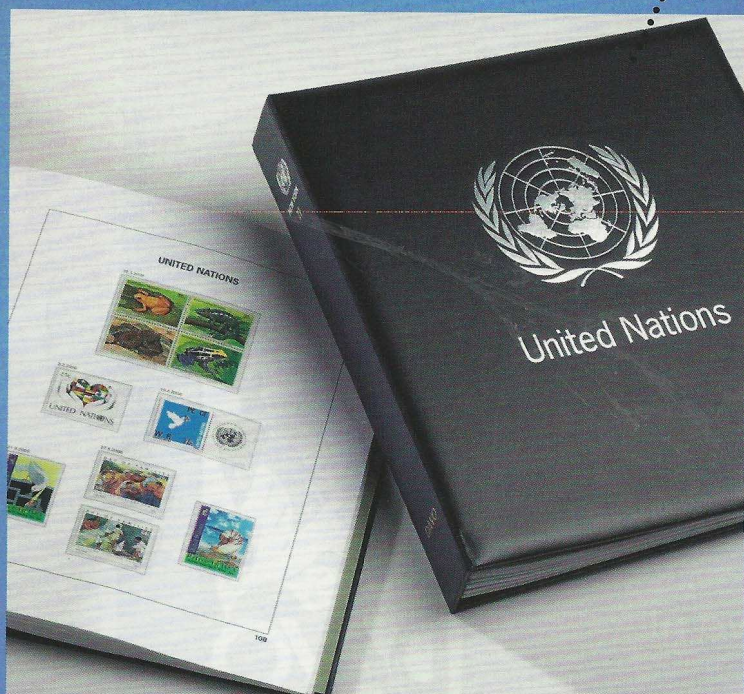
New York und Flaggenserie

De Luxe falzlos Album United Nations

Für jede Briefmarke ihre kristallklare, vorbereitete Klemmtasche, die sofortiges und bequemes Einschieben Ihrer Briefmarken erlaubt. Diese De Luxe Alben sind die Alben für den Sammler, der seiner Sammlung erst das gewisse Etwas geben will.

Die Blätter, aus feinstem Qualitätspapier, wurden mit Fachkenntnis auf- und eingeteilt und bieten aus-gewählte Illustrationen und Beschreibungen zu Ihrer Unterstützung.

Edel in marineblauem Kunstleder gebunden sind die Einbände generös gepolstert, ihre Vorderseite und der Rücken mit dem erhaben gearbeiteten Emblem der Vereinten Nationen ausgestattet und zu jedem Band die dazu passende Buchkassette, um Einband und Sammlung in ursprünglichem Zustand zu erhalten. Ein Album dieser Qualität und Ausführung wird jeder Kollektion zur Ehre gereichen und gleichzeitig Ihren Briefmarken die nötige Sicherheit und den nötigen Schutz gewähren.



De Luxe falzlos Album United Nations - New York

UNO New York I (1951-1995)
Album mit Blättern, Einband und
Buchkassette:

€ 127,00

UNO New York II (1996-2007)
Album mit Blättern, Einband und
Buchkassette:

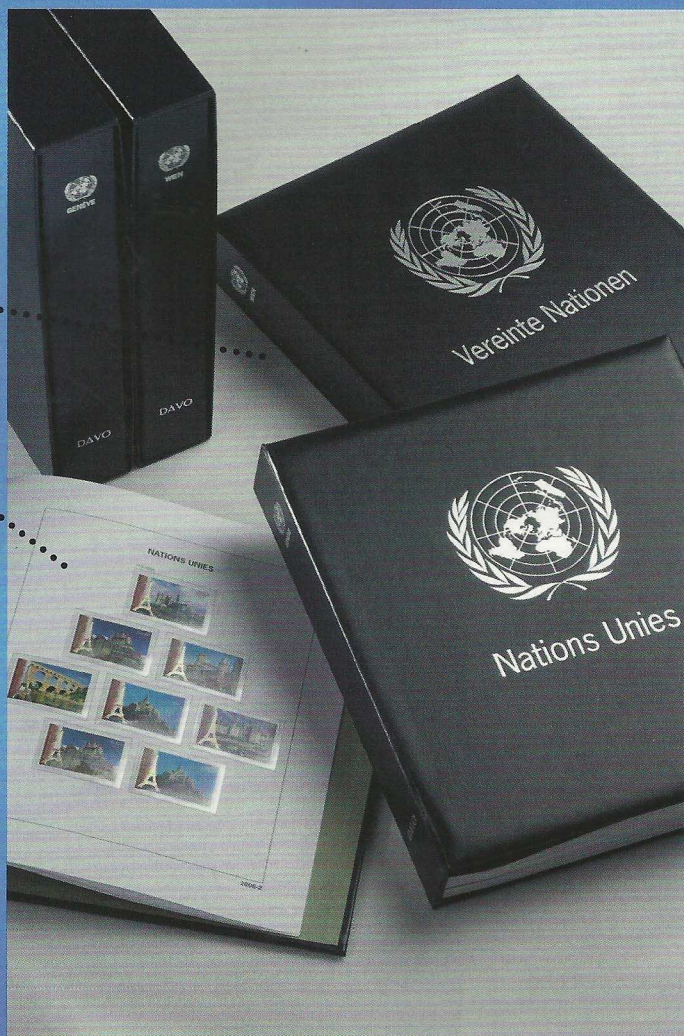
€ 82,00

UNO New York Kleinbogen "Flaggenserie"
(1980-2007)
Nur Blätter:

€ 50,00

Vereinte Nationen

Wien, Genf und Ersttagsbriefe



De Luxe falzlos Album Vereinte Nationen - Wien

Für die Briefmarken von UNO Wien
(1979-2007)

Album mit Blättern, Einband
und Buchkassette: € 107,00

De Luxe falzlos Album Nations Unies - Genf

Für die Briefmarken von UNO Genf I
(1969-2006)

Album mit Blättern, Einband
und Buchkassette: € 112,00

Für die Briefmarken von UNO Genf II
(2007)

Album mit Blättern, Einband
und Buchkassette: € 37,00

De Luxe falzlos Album United Nations - Ersttagsbriefe

Für die verschieden grossen Ersttagsbriefe der
Vereinten Nationen

Album mit doppelseitigen Blättern,
Einband und Buchkassette: € 45,00

5 x G1 Hüllen mit 1 Tasche	für 10 Briefe
5 x G2 Hüllen mit 2 Taschen	für 20 Briefe
10 x G3 Hüllen mit 3 Taschen	für 60 Briefe
Total: 90 Briefe	





Vereinte Nationen

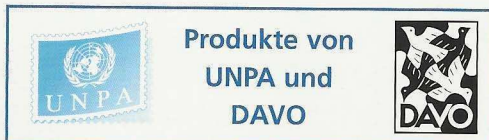
Briefmarkenalben



Bestellung BITTE IN BLOCKSCHRIFT

Senden sie mir wie folgt:

Anzahl	Produkt	Zeitraum	Preis	Total
.....	UNO New York I Album	1951-1995	€ 127,00	
.....	UNO New York II Album	1996-2007	€ 82,00	
.....	UNO New York Kleinbogen "Flaggenserie" (nur Blätter)	1980-2007	€ 50,00	
.....	UNO Wien I Album	1979-2007	€ 107,00	
.....	UNO Genf I Album	1969-2006	€ 112,00	
.....	UNO Genf II Album	2007	€ 37,00	
.....	UNO Ersttagsbriefe Album	20 Hüllen	€ 45,00	



Warenwert Total €

Porto und Verpackung € 11,50

Gesamtpreis €

falten und verschliessen

Zahlung:

Kredit- ☐  ☐  ☐ 

Kartennummer:

Sicherheitszahl:

Datum:

Unterschrift:

Vorname/Familienname:

Rechnungs-Adresse:

Postleitzahl: Ort:

Land:

Telefon:

E-Mail Adresse:

Liefer-Adresse: (falls von Rechnungs-Adresse abweicht)

Vorname/Familienname:

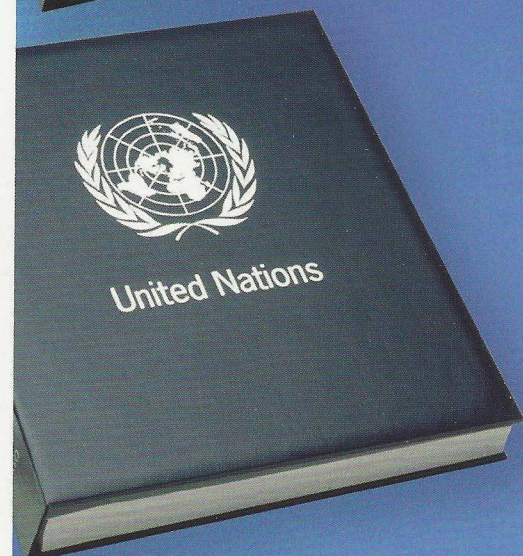
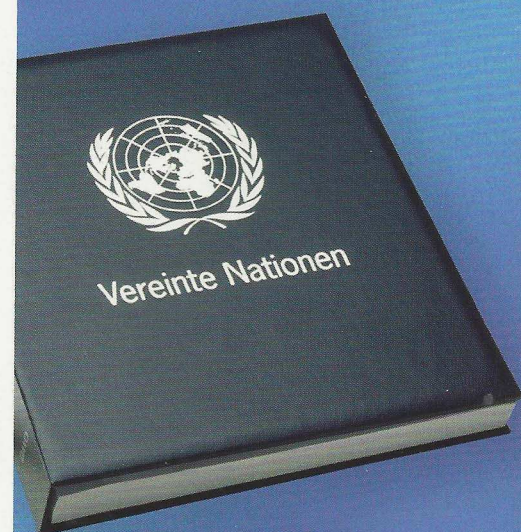
Adresse:

Postleitzahl: Ort:

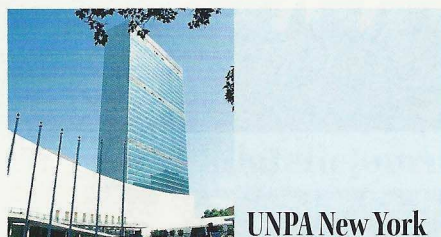
Land:

Bitte senden Sie den Bestellschein in einem verschlossenen Umschlag an untenstehende Adresse.

Postverwaltung der
Vereinten Nationen
Internationales Zentrum Wien
Postfach 900
1400 Wien - Vereinte Nationen
Österreich



UNPA TEILNAHME AN PHILATELISTISCHEN AUSSTELLUNGEN



UNPA New York

5. – 7. Juni 2009

NAPEX 2009

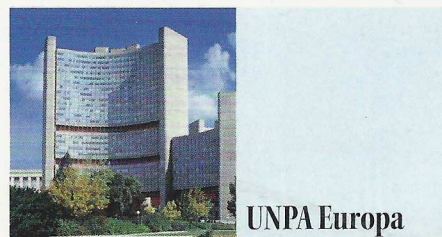
McLean Hilton at Tyson's Corner
7920 Jones Branch Drive
McLean, Virginia
USA

Da der Ersttag der Ausstellung NAPEX 2009 mit dem Ersttag einer Briefmarkenausgabe der UNPA zusammenfällt, wird es einen speziellen Ausstellungsstempel geben. Um diesen Stempel zu erhalten, bitten wir interessierte Sammler, ausschließlich mit Briefmarken der UNPA-New York beklebte und adressierte Umschläge (Briefmarken der UNPA-Genf und UNPA-Wien werden nicht akzeptiert) an die untenstehende Adresse zu senden. Die Umschläge werden mit dem gewünschten Ausstellungsstempel versehen und auf dem Postweg zurückgesandt. Bestellungen für den Ausstellungsstempel müssen **spätestens am 5. Juni 2009** (Datum des Poststempels) aufgegeben werden:

UN SHOW CACHET**NAPEX 2009**

c/o Malli Hui

United Nations Postal Administration
P.O. Box 5900, Grand Central Station
New York, NY 10163-5900
USA



UNPA Europa

Nachstehend erhalten Sie die vorläufigen Termine der Ausstellungen, an denen die **UNPA-Europa** teilnehmen wird:

6. – 10. Mai 2009 **Ibra/Naposta 2009,**
(Essen, Deutschland)

29. – 31. Mai 2009 **Verona,**
(Italien)

Die UNPA auf der „IBRA/NAPOSTA 2009“ in Essen (Deutschland)

Die diesjährige Internationale Briefmarkenmesse „IBRA/NAPOSTA“ findet **vom 6. bis 10. Mai 2009 am Messegelände Essen, Messehaus Ost, Hallen 5, 9, 10-12 statt. Der Stand der UNO (Stand 10-53) befindet sich direkt gegenüber der Deutschen Post. Der Eintritt zur Messe ist frei!**

Aufgrund der Teilnahme der UNPA an der 19. Internationalen Briefmarkenmesse in Essen wird die UNPA wieder eine Ausstellungskarte („Weiße Karte“) auflegen sowie einen Ausstellungsstempel zur Verwendung bringen.

Außerdem wird ein **Personalisierter Ausstellungs-Briefmarkenbogen in limitierter Auflage** direkt auf der Ausstellung an unserem Verkaufs- und Informationsstand zum Kauf angeboten. Es ist dies bereits der fünfte personalisierte Ausstellungs-Briefmarkenbogen in Euro, der anlässlich einer Briefmarkenmesse aufgelegt wird.

Weitere UNPA-Highlights am 7. Mai 2009:

Gemeinschaftsausgabe der Postverwaltung der Vereinten Nationen mit dem Bundesministerium der Finanzen/Deutsche Post – „Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg“!

Am Donnerstag, dem 7. Mai 2009, wird anlässlich des Erstausgabetermins der UNO-Briefmarkenserie „Welterbe – Deutschland“ am Stand der UNPA der **Wiener Ersttagsstempel** erhältlich sein.

Herr Robert Gray, Chef der Postverwaltung der Vereinten Nationen, wird am Vormittag des 7. Mai am UNO-Stand persönlich anwesend sein und philatelistische Produkte der UNPA **signieren**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Photo: Dean Calma (IAEA), Wim de Vries

Neuer personalisierter Ausstellungs-Briefmarkenbogen „Essen“

Am 6. Mai 2009 legt die Postverwaltung der Vereinten Nationen einen neuen personalisierten Ausstellungs-Briefmarkenbogen auf, der anlässlich der 19. Internationalen Briefmarken-Messe in Essen (Deutschland) angeboten wird.

Der Briefmarkenbogen besteht aus 10 Briefmarken zu EUR 0,65 und zeigt folgende Abbildungen (Reihe rechts, von oben nach unten):

1. Fahnen der Mitgliedsstaaten an der Memorial Plaza, Vienna International Centre;
2. Ansicht von Memorial Plaza und Turm D im Vienna International Centre;
3. Detail der Skulptur „Die ersten Schwalben“ von Juozas Mikenas;
4. M-Gebäude. Am 25. April 2008 eröffneten UNO-Generalsekretär Ban Ki-moon und die österreichische Außenministerin Ursula Plassnik gemeinsam das neue Konferenzgebäude (M-Gebäude) im Vienna International Centre. „Das Gebäude wird auch vielen Diplomaten aus aller Welt als Zentrum dienen, um über die Zukunft unserer Welt zu diskutieren“, so der Generalsekretär der Vereinten Nationen.
5. Detail des Ölbildes „Schmetterlingsbaum“ des österreichischen Künstlers Rudolf Hausner.

Das Hintergrundbild zeigt das Welterbe „Zollverein Kohlenmine Industriekomplex Essen“.

Die Vignetten neben den Briefmarken zeigen abwechselnd das UN Logo sowie den Ausstellungsstempel.

Der Bogen wurde von Eduardo Sinoy (Vereinte Nationen) entworfen.

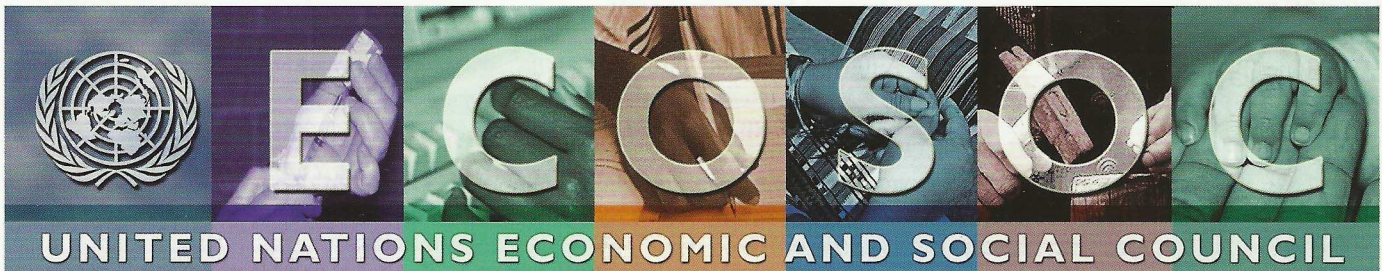
Kunden mit einem Dauerauftrag für „Spezielle Personalisierte Briefmarkenbogen“ Wien (Art. 94) erhalten diesen Artikel automatisch im Abonnement.

Bitte senden Sie Ihre Stempelwünsche an:

Postverwaltung der Vereinten Nationen
Postfach 950
Internationales Zentrum Wien
1400 Wien - Vereinte Nationen
Österreich

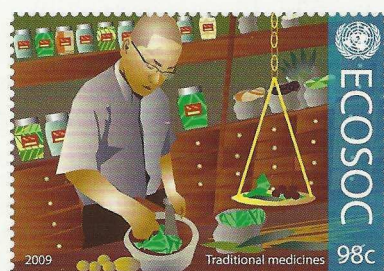
NÄCHSTE BRIEFMARKENAUSGABE DER VEREINTEN NATIONEN

6.8.2009



WIRTSCHAFTS- UND SOZIALRAT (ECOSOC)

Am 6. August 2009 wird die Postverwaltung der Vereinten Nationen sechs Gedenkbriefmarken mit den Werten US\$ 0,44, US\$ 0,98, CHF 0,85, CHF 1,80, € 0,55 und € 0,65 zum Thema „ECOSOC“ auflegen. Eine Erinnerungskarte sowie ein neuer, spezieller personalisierter Briefmarkenbogen anlässlich des 30-jährigen Bestehens der UNPA-Wien werden ebenfalls an diesem Tag erscheinen.



<http://unstamps.un.org>